

# Jahresbericht 2021

Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute



# Inhalt

<b>Vorwort</b>	4
<b>Wer sind wir / Was machen wir / Mission / Vision</b> Als Dachorganisation bringt der VZGV Wissen, Vernetzung und Aus- und Weiterbildung zusammen.	6
<b>Highlights</b> Die durchgeführten ersten Teile der Gemeindekampagne und des Imagefilms, aber auch die neue Fachsektion ICT und die Erneuerung von egovpartner waren Meilensteine.	8
<b>Projekte</b> Trotz Corona-Jahr wurde eine Fülle von Aufgaben bewältigt.	10
<b>Im Fokus</b> Moni Hagen war Teil des Projektteams für den Imagefilm. Im Interview erzählt sie, wie sie die Arbeit am Set erlebt hat.	12
<b>Zahlen</b> Von der Anzahl teilnehmender Gemeinden bei der Kampagne bis zur Anzahl Posts auf Social Media. Der VZGV liefert Zahlen.	14
<b>Auszug aus der Jahresrechnung</b>	16
<b>Das läuft im 2022</b>	18



**«JOBS MIT SINN WERDEN  
IN DER ARBEITSWELT IMMER  
WICHTIGER.»**

# Vorwort

Liebe Mitglieder des VZGV

«Es braucht nach wie vor unseren Sonder-Effort», fasste ich vor einem Jahr meine Beobachtungen zum abgelaufenen Vereinsjahr zusammen. Angesichts der damaligen Covid-19-Situation mehr Befürchtung als Wunsch. Doch wer wusste schon, was noch alles auf uns wartete?

Klar ist, Krisen bieten Chancen. Das zweite Corona-Jahr machte da keine Ausnahme. Und wir haben die Chancen genutzt. Mit dem Blue Deal und der Gründung der Fachsektion ICT bekam die Digitalisierung mächtig Schub, unser Imagetransfer durch die Gemeindegkampagne aber auch. Alleine schon diese Projekte sind Ausdruck der Metamorphose, in der sich unsere Branche befindet. Doch auch das neue Layout dieses Jahresberichts gehört dazu. Es gilt auf vielen Ebenen zu zeigen, wer wir sind, was wir tun und wie wir es tun.

Am wichtigsten ist und bleibt indes unsere tägliche Arbeit für die Städte und Gemeinden. Wir halten sie in Schwung, entwickeln sie weiter und bringen den Service Public zum Glänzen. Und weil es allen zugutekommt, haben wir Jobs mit viel Sinn. In der Arbeitswelt wird das immer wichtiger. Sie sind da ganz vorne dabei und tragen zum Sonder-Effort bei.

Herzlichen Dank für Ihren grossartigen Einsatz!



Thomas-Peter Binder

Präsident VZGV

# VZGV

**DER VZGV BRINGT WISSEN,  
VERNETZUNG SOWIE  
AUS- UND WEITERBILDUNG  
ZUSAMMEN.**

Der Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute vertritt als politisch neutrale Dachorganisation die Interessen Zürcherischer Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Die rund 500 Mitglieder sind aktive oder ehemalige Mitarbeitende dieser Verwaltungen. Der Vorstand leitet den Verein. Kommissionen und Fachsektionen sind für die Aufgaben in ihren Teilbereichen zuständig.



#### **Kommission Lernende**



Die Kommission Lernende ist Anlaufstelle bei Fragen zur Lernendenausbildung im Bereich der kaufmännischen Grundbildung bei einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Sie ist zuständig für die Organisation der überbetrieblichen Kurse (üK) sowie die Branchen-Lehrabschlussprüfung.

#### **Kommission Bildung**



Die Kommission Bildung organisiert das gesamte Weiterbildungsangebot des VZGV für Mitarbeitende aller Stufen in den Verwaltungen.

#### **Kommission Verlag**



Die Kommission Verlag stellt den Gemeindeverwaltungen Fachliteratur, Drucksachen und Formulare zur Verfügung.

#### **Fachsektion Gemeindeschreiber/in**



Die Fachsektion Gemeindeschreiber/in setzt sich dafür ein, dass die Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber ihre Aufgaben optimal erfüllen können.

#### **Fachsektion Bau und Umwelt**



Die Fachsektion Bau und Umwelt ist Anlaufstelle für Fragen des Planungs-, Bau- und Umweltrechts.

#### **Fachsektion Parlamentsdienste**



Die Fachsektion Parlamentsdienste fördert und unterstützt die sachgerechte Erfüllung aller fachlichen Aufgaben in den Aufgabenbereichen der Parlamentsdienste einer Gemeinde.

#### **Fachsektion ICT**



Die Fachsektion ICT stellt die Interessenvertretung der Gemeinden gegenüber Kanton und Bund sowie gegenüber den Anbietern sicher. Sie begleitet und fördert kantonale ICT Projekte und eGovernment-Prozesse und Pilotprojekte.

brueder.ch

# Ihr schönster Moment. Unser Service.



Wir reservieren Ihren Trautermin, kümmern uns um den reibungslosen Ablauf, erledigen den Papierkram, stellen die Urkunden aus, empfangen Sie auf dem Standesamt und helfen Ihnen gerne mit einem Papiertaschentuch aus. Alles für Ihre Trauung und Ihre Lebensqualität.



Für Sie da.  
Ihre Zürcher Gemeinden.

**2'359 PLAKATE WURDEN  
IM RAHMEN DER GEMEINDE-  
KAMPAGNE AUFGEHÄNGT.**



# Highlights 2021

## **Erfolgreiche Gemeindegkampagne**

Vom 26. April bis 18. Mai 2021 und vom 22. Oktober bis 4. November 2021 liefen die ersten beiden Teile der Gemeindegkampagne «Für Sie da. Ihre Zürcher Gemeinden». Über 90 Prozent aller Gemeinden und Städte im Kanton Zürich beteiligten sich am ersten Teil der Kampagne, etwas mehr als die Hälfte am zweiten Teil. Neben Plakaten und Aus-

hängen wiesen diverse Social Media Posts auf die Website hin, welche das Kernstück der Kampagne bildete. Auf der Seite ersichtlich waren diverse spannende Inhalte und Videos. Die Gemeindegkampagne geht 2022 mit dem Fokus Lernende in die dritte und letzte Runde. Mehr dazu lesen Sie im Ausblick auf Seite 18.

## **Neue Fachsektion ICT**

Dass die Informations- und Kommunikationstechnik, kurz ICT, relevant ist, weiss der VZGV schon lange. Deshalb wurde 1997 die Interessengemeinschaft ICT als eigenständiger Verein gegründet. Nach einer längeren Vorbereitungsphase konnten diese Aktivitäten 2021 neu in den VZGV integriert werden. Die neue Fachsektion ICT hat nun

noch mehr Gewicht und Kapazitäten, um sich um wichtige Themen rund um die Digitalisierung zu kümmern. Präsiert wird die Fachsektion ICT von Peter Kölsch. Er ist Stabsstellenleiter Informatik bei der Stadt Wetzikon.

## **Mitarbeit stärken mit dem «Blue Deal»**

Vor knapp 10 Jahren wurde egovpartner gegründet. Diese Organisation agiert als Bindeglied zwischen Kanton, den Städten und Gemeinden des Kantons Zürich im Thema Digitalisierung. Mehrere Projekte konnten seitdem erfolgreich durchgeführt werden. Um die Verbindlichkeit dieser Zusammenarbeit weiter zu stärken und die Digitalisierung voranzutreiben, lancierte der VZGV 2021 gemeinsam mit dem GPV den sogenannten «Blue Deal». Mit der Unterzeichnung dieses

Papiers verpflichten sich die Gemeinden und Städte des Kantons, Digitalisierungsprojekte mitzufinanzieren – dafür können sie aber auch die Entwicklung mitbestimmen. Ziel des neuen Abkommens ist es, die Projekte schneller, koordiniert und verbindlich aufzugleisen. Bereits über 98 Gemeinden und Städte haben den «Blue Deal» unterzeichnet und unterstützen somit die Digitalisierungsprojekte mit jährlich je CHF 1.30 pro Einwohnerin und Einwohner.



**AUS- UND WEITERBILDUNG  
IM PANDEMIEJAHR?  
ABER SICHER!**

# Aufgaben und Resultate

Die Pandemie prägte auch 2021 die Arbeit innerhalb des Vereins. An fehlenden Projekten mangelte es allerdings zum Glück nie. Ein grosses Thema war die Digitalisierung.

Auch der Alltag vieler Lernenden wurde durch die Pandemie völlig auf den Kopf gestellt. Rund 500 Lernende absolvierten im Jahr 2021 einen üK des VZGV und ein Drittel davon konnte ihre Lehre erfolgreich im letzten Sommer abschliessen.

Die Pandemie stellte auch das gesamte Weiterbildungsangebot vor Herausforderungen. Es galt, flexibel zu bleiben und je nach Entscheid rasch zu handeln. Nichtsdestotrotz wurde das Weiterbildungsangebot des VZGV im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr genutzt. Erfreulich ist auch, dass die Bildungsangebote des IVM und der ZHAW während des letzten Jahres einen regelrechten Auftrieb erfuhren. Es gab noch nie so viele Teilnehmende wie in diesem Jahr.

## **Neue Publikation des VZGV**

Im 2021 konnte die neue Fachschrift «Öffentliche Institution – unsere Immobilien» erfolgreich publiziert werden. Auch die Fachsektion Parlamentsdienste beschäftigten sich mit diversen Themen. Unter anderem waren das weitere Vorgehen bei Einbürgerungen in Gemeindeparlamenten sowie die Anpassung der Geschäftsordnung der Gemeindeparlamente Thema.

## **Digitalisierung steht im Zentrum**

Nicht zuletzt aufgrund der Gründung der Fachsektion ICT konnte die Digitalisierung innerhalb des VZGV weiter vorangetrieben werden. Erste Fokusthemen konnten festgelegt werden. Dazu gehören unter anderem eine IT-Strategie, Microsoft 365 und das Business Contingency Management. Auf vielen Ebenen beschäftigt die Digitalisierung. Die Fachsektion Gemeindeschreiber/Gemeindeschreiberin widmete ihre Fachtagung im Herbst beispielsweise dem Thema «Digitalisierung in der Praxis». Das Thema wurde an sechs moderierten Thementischen, mit einem Input-Referat und mit einer Diskussionsrunde bearbeitet. Dieses neue Konzept stiess auf Anklang und soll auch bei künftigen Fachtagungen umgesetzt werden.

Diverse Online-Umfragen wurden innerhalb des Vereins durchgeführt, so auch im Bereich Bau und Umwelt. Evaluiert wurde vor allem die Zusammenarbeit der Gemeinden mit kantonalen Fachstellen der Baudirektion und des Tiefbauamts. Der Rücklauf war beachtlich und brachte aussagekräftige Resultate.



**MONIKA HAGEN, KANZLEI-  
UND PERSONALASSISTENTIN  
IN RÜTI ZH WAR TEIL DES  
PROJEKTTEAMS FÜR DEN  
IMAGEFILM.**

# Neuer Imagefilm

nach über 30 Jahren

Der letzte Imagefilm der Gemeindeverwaltungen «Im Dienste aller» wurde 1988 gedreht. Vieles hat sich auf Verwaltungen seitdem verändert und für den VZGV war klar: Ein neuer Imagefilm muss her.

**Monika Hagen war im Projektteam. Im Interview erzählt sie, wie es zum Film kam.**

**Was war die Idee des Films?** Wir wollten der Welt zeigen, was für tolle Menschen in der öffentlichen Verwaltung arbeiten, wie sie sich täglich für die Bevölkerung einsetzen und dabei den Humor nicht verlieren. Ausserdem wollten wir aufzeigen, wie spannend unser Berufsalltag sein kann und welche vielfältigen Berufsfelder die öffentliche Verwaltung als Arbeitgeberin anbietet.

**Weshalb ein Film?** Weil bewegte Bilder mehr sagen als Worte. Im letzten Imagefilm von 1988 eskaliert es in der Gemeinde «Andersdorf», weil die Strassen mit Abfallsäcken, Müll und Dreck versperrt sind. Heute sind die Bedürfnisse der Bevölkerung vielfältiger. Es geht nicht mehr nur um eine geregelte Abfallentsorgung. Es geht darum, einen Pumptruck für die Kinder oder Tanznachmittag für Senioren anzubieten. Oder eben eine funktionierende Sportanlage wie im Clip «Für Sie da!». Um all dies zu realisieren, braucht es eine Verwaltung, die innovative Projekte unter Einbezug der Bevölkerung umsetzt. Dies gelingt nur mit engagierten und motivierten Mitarbeitenden in der Verwaltung.

**Weshalb hast du dich daran beteiligt?** Ich bin ein Kind der Verwaltung. Bin mit dem Motto

«Im Dienste Aller» gross geworden. Unsere Arbeit und unser Einsatz der Gemeindler-Familie liegt mir am Herzen. Das verbreitete Verwaltungsmief-Image erlebe ich selber nicht so wie es Aussenstehende oft sehen. Eine gut organisierte und motivierte Verwaltung spiegelt sich in der Bevölkerung der Gemeinde nieder, macht diese lebens-, erholungs- und erlebenswert, oder eben nicht. Dafür brauchen die Gemeindeverwaltungen engagierte Mitarbeitende, die nicht nur ihre tägliche Arbeit erledigen, sondern die mit Herzblut bei der Sache sind. Ich wollte mein Herzblut weiter geben, darum habe ich mich an diesem Projekt beteiligt.

**Weshalb lohnt es sich, bei einem VZGV-Projekt dabei zu sein?** Weil man neue Dinge lernt, zum Beispiel, wie wichtig das Klappeschlagen (lacht) auf einem Filmset ist. Oder was es alles braucht, damit eine volle Kaffeetasse auf dem Boden zerscherbeln kann, ohne die Schuhe der Schauspielerin vollzuklecksen.

Es sind Projekte wie der Imagefilm, die dich aus dem Arbeitsalltag rausführen, mit anderen Leuten zusammenbringen, ein Produkt entstehen lassen, den Horizont erweitern... Beim VZGV kannst du alles sein: Verwaltungsfachfrau, Prüfungsexpertin, Fachlehrperson, Filmemacherin... Wo sonst ist dies möglich?

www.zuercher.ch

Jasmin Bertram  
Gemeindeschreiberin

ICH KOORDINIERE  
**14 PROJEKTE.**  
Und ein motiviertes Team.

Jetzt bewerben!  
 Jobs mit Wirkung.  
Ihre Zürcher Gemeinden.

**DIE GEMEINDEKAMPAGNE  
HATTE ONLINE ÜBER  
2,23 MILLIONEN IMPRESSIONS.**

# Zahlen und Fakten

Neben diversen Vernehmlassungen und Umfragen zeugen weitere Projekte und Zahlen von einem erfolgreichen Jahr. Einen Überblick geben die nachfolgenden Zahlen.



## Gemeindekampagne

**90%**

der Gemeinden nahmen teil



## Social Media

**100**

VZGV-Posts auf Facebook & Instagram



## Stellenbörse

**334**

Inserate aufgeschaltet



## Digitalisierung & ICT

**60%**

Gemeinden mit IT-Strategie



## Bildung

**878**

Kursteilnehmer



## Ausbildung Lernende

**3'560**

Stunden wendeten Lehrpersonen auf



## Verlag

**152**

verkaufte Exemplare «Zürcher Planungs- und Baurecht»

**62%**

aller Zürcher Gemeinden arbeiten mit GEVER

**50**

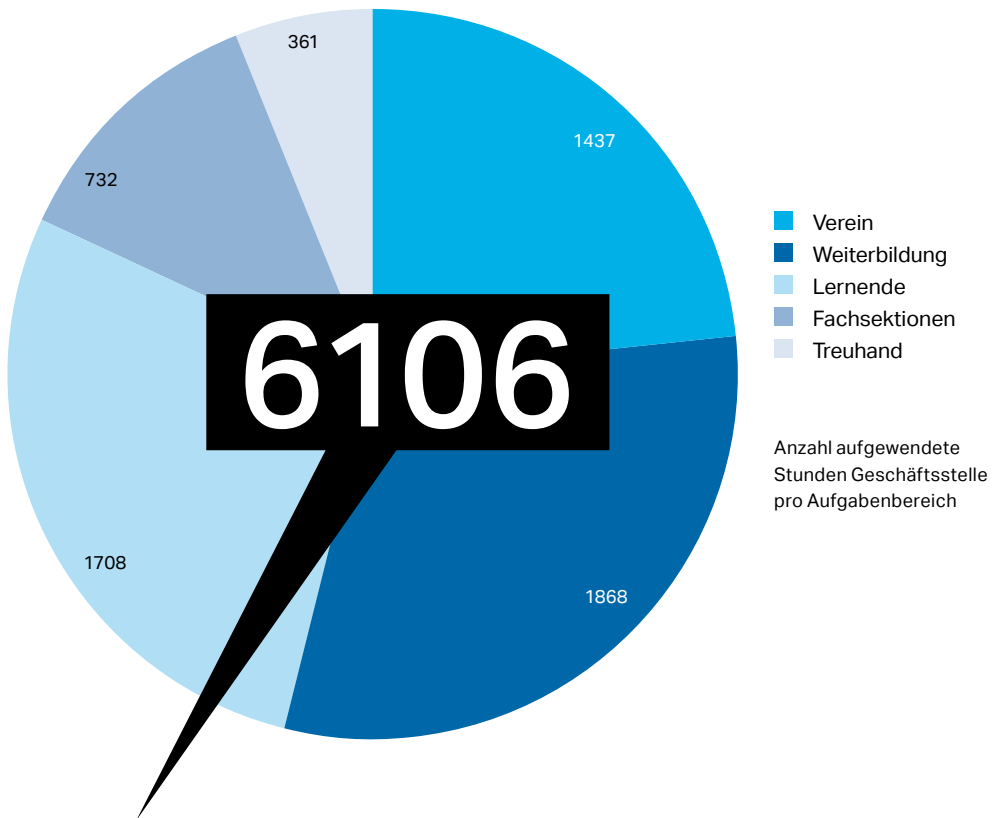
verkaufte E-Books «Zürcher Planungs- und Baurecht»

# Jahresrechnung

## Auszug

- Mit 1.6 Mio Franken liegt der Ertrag des VZGV 2021 deutlich über dem Vorjahr.
- Rund CHF 85'000 höher als budgetiert sind die Erträge aus Kursgeldern. Grund ist die überdurchschnittlich gestiegene Teilnehmerzahl bei den Weiterbildungsangeboten.
- Eine finanzielle Punktlandung gelang der neuen Fachsektion ICT. Die Abweichung zwischen budgetierten und effektiven Kosten beträgt CHF 270.
- Rund CHF 41'000 beträgt der Bestand des Autorenfonds per Ende 2021.
- In die Gemeindekampagne investierte der VZGV etwas über CHF 350'000. Insgesamt CHF 60'000 stellten die Gemeinden für den Imagefilm zur Verfügung.





So viele Stunden wendete die Geschäftsstelle auf, um den gesamten Betrieb des VZGV zu gewährleisten.

# 531

Mitglieder zählt der VZGV per Ende 2021.



**DIE BILDUNGSVERORDNUNG  
2023 WIRD ZUM GROSSEN  
MEILENSTEIN.**

# Das beschäftigt im 2022

Ein geplanter Podcast, neue Behördenschulungen sowie ein neues Qualitätsmanagementsystem für Gemeinden sind einige der anstehenden Projekte im Vereinsjahr.

Das Wahljahr 2022 beschäftigt den Verein in verschiedenen Bereichen. Unter anderem plant die Kommission Verlag eine Neuauflage des Buches «Kompetenz in Behörde und Verwaltung», um die neu gewählten Behördenmitglieder optimal auf ihr Amt vorzubereiten. Die Kommission Bildung wird in Koordination mit dem Gemeindeamt verschiedene Behördenschulungen anbieten.

Zudem plant die Kommission Verlag Teil eines Podcasts zu werden, um beim Thema Bau wertvolle Inputs und Informationen liefern zu können.

## **Projekt Fachkräftemangel**

Ein Teil der Gemeindekampagne widmete sich bereits der Attraktivität der Gemeinden als Arbeitgeber. Das aktuelle Problem des Fachkräftemangels soll zusätzlich mit einem eigenen Projekt angegangen werden. Ziel des Projekts ist es, weitere Massnahmen zu definieren, um dem Fachkräftemangel innerhalb der Branche entgegenzuwirken und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie dies verhindert werden kann.

## **Lernende Kampagne**

Der dritte Kampagnenteil der Gemeindekampagne widmet sich im 2022 den Lernenden. Potenzielle Lernende der öffentlichen Verwaltungen sollen mit einer altersgerechten Kampagne abgeholt werden. Dabei ist es das Ziel, möglichst viele Jugendliche für eine Lehre auf einer öffentlichen Verwaltung zu begeistern.

Ebenfalls beschäftigt sich die Kommission Lernende intensiv mit der neuen Bildungsverordnung 2023. In Etappen wird die gesamte Ausbildung, vor allem in fachlicher Hinsicht, überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die neue Bildungsverordnung wird, wie der Name bereits sagt, ab 2023 in Kraft treten.

## **Einheitliches Qualitätsmanagementsystem**

Das Ziel des VZGV ist es zudem, im 2022 mit einer Projektgruppe ein einheitliches Qualitätsmanagementsystem für Gemeinden zu erarbeiten. Dieses Projekt ist in der zweiten Jahreshälfte geplant.

**VZGV Geschäftsstelle**

Mainaustasse 30

Postfach

8034 Zürich

Telefon 044 388 71 88

sekretariat@vzgv.ch

**[www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch)**

Impressum

Text: Melanie Hilpertshauer, Geschäftsstelle VZGV

Fotos: André Hengst, pixabay und zVg

Gestaltung: green-design.ch